

Schulleitung
Jochen Schwarz

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

15. Dezember 2021

„Der Friede der Welt beginnt in den Herzen der Menschen.“

Dieser Satz stammt von Karl Jaspers (1883-1969).

Während seiner Lebenszeit waren unermessliche Weltkrisen zu bewältigen.

Auch wir befinden uns heute in einer Krisensituation, die die gesamte Welt gleichzeitig betrifft.

Und damals wie heute gilt es, besonders in Krisenzeiten untereinander den Frieden zu bewahren.

In Plan und Wort gehen die Meinungen sehr auseinander.

Und jeder einzelne meint, Antworten auf die Ungewissheit zu kennen, und sei es nur, um sich dadurch eigene Gewissheit zu verschaffen.

Daran ist nichts auszusetzen, solange die Kommunikation in Verständnis und gegenseitiger Wertschätzung geschieht.

Auch wir versuchen für die Schule, die Gratwanderung von zuweilen unklarer Handlungsvorgabe und klarem, der Situation angemessenem Pragmatismus zu bewältigen. Das geschieht im Bemühen um vorausschauende Krisenbewältigung, das führt aber auch zu Fehleinschätzungen. So geschehen bei der vom Regierungspräsidium noch in der Vorwoche empfohlenen Verlegung von Kursstufenklausuren, da die Eskalation der Inzidenzen ahnen ließ, dass die drei Tage vor den Weihnachtsferien entweder im Fernunterricht verbracht oder gleich schulfrei sein sollten. Es kam dann anders, der Ferienbeginn bleibt regulär.

So geht es uns wie der gesamten Gesellschaft:

Wir bemühen uns täglich um Krisenbewältigung, die allerdings von Tag zu Tag mühseliger und unberechenbarer wird. Doch gilt weiterhin der Satz vom letzten Jahr:

„Was machbar ist, machen wir. Doch sehr viele Wünsche und Vorstellungen sind von uns nicht erfüllbar, denn wir sind an die Verordnungen gebunden.“

Wichtiges in aller Kürze (Verordnungsstand heutiges Datum):

Letzter Schultag vor Weihnachten (22.12.): Leider ist es auch in diesem Jahr nicht möglich, das Kalenderjahr gemeinsam als Schulgemeinschaft im Festsaal ausklingen zu lassen. In den ersten beiden Stunden ist für die Klassen 5-10 Unterricht nach Plan, in der 3. und 4. Stunde sind die Klassenlehrer und Fachlehrer zum gemeinsamen Jahresabschluss in den Klassen. Die Kursstufenschüler bleiben am Mittwoch, 22.12., zu Hause. Durch den individuellen Stundenplan der Kursstufe sind gemeinsame Weihnachtsfeiern in der KS1 und KS 2 nicht umsetzbar. Die Kursstufenlehrer sind zudem auch in den Klassen 5-10 eingesetzt. Dieses Vorgehen ist mit dem DHG abgesprochen und läuft an beiden Schulen gleich.

Unterrichtsbeginn nach den Ferien ist der 10.1.2021 nach Plan. In den Ferien sind das Sekretariat und die Verwaltung geschlossen. Wir bitten Sie, in dieser Zeit von Kontaktaufnahme/Mailanschriften abzusehen.

Klassenfahrten/Exkursionen: Mehrtägige Fahrten sind bis auf Weiteres untersagt, auch eintägige Exkursionen sind, wie alle außerunterrichtlichen Veranstaltungen, auf das Notwendigste zu beschränken. Die Planungen für die Austausch liegen weiterhin auf Eis, das Schullandheim bleibt gebucht. Sozialpraktikum und BOGY dürfen stattfinden.

„Schmotziger“ 24.2.: Es ist vorgesehen, den Schmotzigen wie (früher) üblich zu begehen: Die Schüler sind bis nach der vierten Stunde in der Schule. Hier ist jedoch nach derzeitigem Stand nur das Feiern in den Klassenverbänden erlaubt, nicht unser großes gemeinsames Feiern auf dem Sportplatz. Es wird also in der Schule keine Aufführungen der KS2 geben dürfen.

Die Notengebung, ebenso die Anzahl der Klassenarbeiten, folgt in diesem Schuljahr der regulären Verordnung. Einzige Ausnahme ist, dass weiterhin keine GFS vorgeschrieben sind.

Versetzung: Die Corona-Pandemie-Prüfungsverordnung 2021/2022 vom 12. Oktober 2021 führt die Möglichkeit der freiwilligen Wiederholung fort:

(1) Die freiwillige Wiederholung einer Klasse im Schuljahr 2021/2022 gilt nicht als Wiederholung wegen Nichtversetzung der Klasse, die zuvor erfolgreich besucht worden ist.

Versetzungsentscheidungen bleiben auch dann erhalten, wenn am Ende der wiederholten Klasse keine Versetzung erfolgt. Die Möglichkeit einer erneuten freiwilligen Wiederholung einer Klasse bleibt unberührt.

(2) Die freiwillige Wiederholung einer Klasse zum Schulhalbjahr ist im Schuljahr 2021/2022 möglich, sofern die Schülerin oder der Schüler diese Erklärung innerhalb einer Woche nach Ausgabe des Halbjahreszeugnisses oder der Halbjahresinformation abgibt.

(3) Im Schuljahr 2021/2022 können Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 2 einer gymnasialen Oberstufe nach dem ersten Schulhalbjahr bis spätestens eine Woche nach Zeugnisausgabe entscheiden, ob sie die Jahrgangsstufe 2 im Schuljahr 2022/2023 freiwillig wiederholen wollen.

(4) Eine Wiederholung der Jahrgangsstufe 1 oder der Jahrgangsstufe 2 im Schuljahr 2021/2022 wird nicht auf die Höchstverweildauer in der gymnasialen Oberstufe angerechnet.

(5) Die freiwillige Wiederholung der Einführungsphase (Klasse 10) im Schuljahr 2021/2022 gilt nicht als Wiederholung im Sinne von § 31 der Abiturverordnung Gymnasien. Die Wiederholung wird nicht auf die Höchstverweildauer in der gymnasialen Oberstufe angerechnet.

Sollte der Wunsch einer freiwilligen Wiederholung bereits zum Halbjahr bestehen, bitten wir um Rückmeldung bis zum 10.2.21.

Halbjahreskonferenzen: Ab Ende Januar finden wieder die Halbjahreskonferenzen statt. Wir werden uns für die Besprechung jedes Kindes ausreichend Zeit nehmen. Es ist mit nachmittäglichen Unterrichtsausfällen zu rechnen.

Lernwerkstätten: Wir hoffen darauf, die LWS (16./18.2.) wie gewohnt durchführen zu können. Alternativ aktualisieren wir unsere Homepage, um einen nicht gleichwertigen, aber wenigstens hinreichenden Ersatz bieten zu können. Schauen Sie doch mal darauf, es lohnt sich (aktuell finden Sie dort z.B. unseren Adventskalender der Fachschaft Religion).

Informationen erhalten Sie immer und am schnellsten auf unserer Homepage. Bitte schauen Sie regelmäßig auf www.amgrw.de. Bitte beachten Sie auch den Anmeldebereich besonders für Dokumente und Formulare. Die Anmeldung ist mit den Benutzernamen "eltern" bzw. "schueler" möglich, das Passwort heißt in beiden Fällen "AlMaGy" (jeweils die ersten beiden Buchstaben unseres Schulnamens in entsprechender Groß- und Kleinschreibung).

Elternbriefe: Bitte lesen Sie aufmerksam die Elternbriefe und die Sekretariatsinformationen, die Sie per Mail erhalten. Den Umständen entsprechend kann es zu Häufungen kommen.

Kommunikation: Bitte beachten Sie: Der Messenger dient der Lehrer-Schüler-Kommunikation. Die Schule-Eltern-Kommunikation soll bitte über E-Mail stattfinden. Änderungen der Kontaktdaten (jegliche Telefonnummer, E-Mail und Adresse) melden Sie bitte unbedingt unserem Sekretariat.

Wertsachenschutz: Wir haben bereits darauf hingewiesen und müssen es leider wiederholen: Es kommt besonders in den Mittagspausen vor, dass im Eingangsbereich abgelegte Schultaschen nach Bargeld durchsucht werden. Bitte weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, dass keinerlei Wertsachen in unbeaufsichtigt abgelegten Taschen verbleiben dürfen. Es gibt die Möglichkeit der Schließfachmiete. Zumindest sollten Taschen im weniger frequentierten Bereich im 2. und 3. Stock abgelegt werden.

Fundsachen: Im Laufe der Zeit finden sich viele Fundsachen ein: Turnbeutel, Trinkflaschen, Kleidung, Regenschirme u.s.w. Wir wundern uns, dass die Sachen nicht abgeholt und damit nicht vermisst (?) werden. Sollten Sie sich angesprochen fühlen: Alle Fundsachen sind beim Büro des Hausmeisters zu finden. Turnbeutel und Regenschirme im Büro, Wertsachen im Sekretariat, Kleidung und Trinkflaschen im Korb vor dem Hausmeisterbüro. Ein Vorschlag des Sekretariats: bringen Sie auf wichtige Kleidungsstücke, Turnschuhe, Beutel, v.a. Trinkflaschen den Namen Ihres Kindes an. So kann der Besitzer leichter gefunden werden. Die Fundsachen werden noch bis Mitte Januar aufbewahrt und dann der Entsorgung zugeführt.

2G: Auch die ersten Corona-Infektionen sowie die ersten Impfungen der Schüler sind bald mehr als 6 Monate her. Deshalb werden wir zu Jahresbeginn den Schutzstatus (beruhend auf den dann geltenden Verordnungen besonders bezüglich der „Booster-Impfung“) überprüfen. Ohne ausreichenden 2G-Status müssen die Schülerinnen und Schüler an den 3 Testungen/Woche teilnehmen oder einen gleichwertigen Nachweis nach Corona-VO vorlegen.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
ganz herzlichen Dank für die gemeinsame Bewältigung eines wieder außerordentlichen Jahres.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen und euch fröhliche und besinnliche Stunden im Kreise Ihrer/eurer Familien, aber auch Zeit und Ruhe zum Entspannen sowie einen guten Start in das neue Jahr 2022.

Fröhliche Weihnachten wünschen Schulleitung, Kollegium und Verwaltung des Albertus-Magnus-Gymnasiums Rottweil.

Mit herzlichen Grüßen

f. Schwarz

Ulrich Dan